

Jahresbericht 2015

Amani - Support African Children schaut zufrieden auf das vergangene Jahr zurück, in dem wir unsere Projekte wie geplant durchführen konnten:

An unseren Schulen haben wir wie jedes Jahr die Hälfte der Löhne von 13 Lehrern übernommen. Dies erlaubt den Schulen, kleinere Klassen zu führen und so ein besseres Niveau der Schulbildung der Kinder zu erreichen. Die Schulen haben ferner Schuluniformen, Schulmaterial, Tische und Bänke sowie Lebensmittel für Schulmahlzeiten während der trockensten Zeit des Jahres erhalten. Das Ärzteteam besuchte die Schulen dieses Jahr je zwei Mal, um über Krankheitsprävention, Krankheitserkennung und Körperhygiene zu informieren.

Die Projekte zur Förderung der Selbstversorgung sind auch 2015 sehr erfolgreich verlaufen. Die drei Schulen mit eigenen Feldern können ihren Bedarf an Lebensmitteln für Schulmahlzeiten weiterhin selbst decken. Auch die Enduet Frauengruppe ist mit dem Anbau von Lebensmitteln in ihrem gemeinsamen Gewächshaus sowie in den individuellen, kleinen Gemüsegärten erfolgreich.

Im Rahmen der Wasserprojekte konnten wir 2015 bei der Imisigiyo Primary School zwei Wassertanks à 10'000 Liter mit Regenauffangsystemen installieren.

Die Wasserprojekte führen wir auch 2016 mit einem Budget von CHF 5'000 weiter. Dies erlaubt einerseits die Installation von weiteren Wassertanks und Regenauffangsystemen und andererseits notwendige Reparaturen an bestehenden Systemen. Die weiteren laufenden Projekte werden wir 2016 im selben Ausmass weiterführen.

Wir sind ausserdem sehr erfreut, dass mit der Einrichtung eines ständigen und eigenen Arbeitsplatzes die Kommunikation zwischen dem Verein in der Schweiz und unserem Mitarbeiter Daniel Morinke in Loitokitok stark verbessert werden konnte. Dies hat eine starke Vereinfachung der Projektarbeit und eine Erhöhung der Quantität und Qualität der Berichterstattung ermöglicht.

Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Supportern für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken! Ganz besonders freuen wir uns über die zahlreichen Stiftungen, Service Clubs und Privaten, die uns seit vielen Jahren begleiten und finanziell unterstützen. Die wiederkehrenden Beiträge bringen eine starke Konstanz in unsere Projektarbeit, die wir sehr schätzen. Selbstverständlich danken wir auch unseren neuen Supportern sehr. Wir freuen uns auf ein erneutes, erfolgreiches **Amani-Jahr!**

Bern, 23. Februar 2016



Evelyn Mayer
Co-Präsidentin



Nicole Leibundgut
Co-Präsidentin